



Seminarnummer:
52-1331 0802/5

EINLADUNG

EISZEIT? – EIN AKTUELLER BLICK AUF DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DER EU UND RUSSLAND

Freitag, 28. August 2015, 19.00 Uhr

bis Sonntag, 30. August 2015, 12.30 Uhr

PP-Hotel Grefrather Hof, Grefrath

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Diese Ukraine-Krise hat Europa in eine der gefährlichsten Situationen seit dem Ende des Kalten Krieges gebracht. Europa steht gefährlich nahe an der Schwelle zu einer militärischen Auseinandersetzung. Wer diesen Konflikt weiter schürt, gefährdet den Frieden in Europa und riskiert eine Krise, deren Folgen weit über Europa hinausreichen würden. Europa braucht dazu auch eine kohärente, ambitionierte Russland-Strategie. Diese ist umso wichtiger, weil bei vielen internationalen Herausforderungen eine konstruktive Rolle und Einbeziehung Russlands weiterhin wichtig ist. Beim aktuellen Konflikt geht es um Frieden in Europa. Und darüber hinaus geht es auch um die künftige Fähigkeit der internationalen Gemeinschaft zur Lösung von Krisen und Konflikten weltweit. In diesem Seminar wollen wir Ursachen und Stand der Krise verstehen und mögliche Zukunftsoptionen diskutieren.

Referent_innen: **Dr. Deniz Alkan**
Thomas Gestrich
Vladimir Zizka
Serdar Yüksel, MdL
Mihai Botorog
Raja Nbgui

Seminarleitung: **Verena Holtz**

Verantwortlich

Jochen Reeh-Schall

☎ 0228 / 883-7209

E-Mail: Jochen.Reeh@fes.de

Veranstaltungsort

PP-Hotel Grefrather Hof

Am Waldrand 1-3

47929 Grefrath

☎ (02158) 40 70

✉ grefratherhof@pp-hotels.net

Organisation

Yasmina Bouziri

Landesbüro NRW

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

☎ (0228) 883-7206

Email: Yasmina.Bouziri@fes.de

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

FREITAG

- 19.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Unterschiedliche Ebenen der Beziehungen (eine Gruppenarbeit)
• Deniz Alkan & Verena Holtz
22.00 Uhr Ende der Seminararbeit

SAMSTAG

- 8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Die Ukraine - ein neuer Player in Europa - Russlands Selbstisolierung und die Ratlosigkeit der EU
• Prof. Gerhard Simon
10.30 Uhr Eine Perspektive aus der Zivilgesellschaft
• N.N.
12.45 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr Das Assoziierungsabkommen und seine Folgen
• Vladimir Zizka
15.45 Uhr Europas Russlandstrategie – eine Perspektive aus dem Europa-Ausschuss des Landtags
• Serdar Yüksel (Mdl)
17.30 Uhr Die Beziehungen zu Russland – Partnerschaft oder Problemfall
• Thomas Gestrich
18.30 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Ende der Seminararbeit

SONNTAG

- 8.30 Uhr Frühstück
9.30 Uhr Eingefrorene Konflikte in Russlands Nachbarschaft: Der Fall Transnistrien
• Mihai Botorog (Rumänischer Generalkonsul)
11.00 Uhr Ausblick auf die Niederländische Ratspräsidentschaft in 2016
11.45 Uhr Abschlussdiskussion & Ausblick
• Deniz Alkan & Verena Holtz
12.30 Uhr Mittagessen

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Während des Seminars sind Sie Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung, die die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) übernimmt.

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern.

Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich, der direkt im Hotel/Bildungszentrum zu entrichten ist.

Der Teilnahmebeitrag in Höhe von € 45 wird im Seminar erhoben.